


Eine Krippenlandschaft mit Häusern wächst

Gott zieh ein bei...

Adventszeit heißt meistens nicht nur Besinnung,
sondern auch ganz schön viel zu tun:
Dekorieren, Plätzchen backen,
mit Freund:innen auf den Weihnachtsmarkt gehen,
Geschenke in überfüllten Geschäften besorgen.

Oft bleibt da kaum noch Zeit für das kaum Vorstellbare,
das wir an Weihnachten feiern:

Dass Gott zu uns kommt, in allem Trubel und Hektik,
ob wir in Weihnachtsstimmung sind
oder die Festtagserwartungen uns Druck machen,
weil es gerade innerlich nicht so festlich ist.



Gott wird Mensch, einer von uns,
zum Sehen, Hören und Begreifen.
Und nur aus einem Grund:
Weil er uns nah sein möchte,
weil er bei uns sein möchte.
Bei jeder und jedem einzelnen von uns.

So haben wir uns dieses Jahr überlegt:
Wo bitten wir Gott besonders, dass er doch einziehen möge?
Welche ganz konkreten Menschen oder Personengruppen
fallen uns ein, denen wir jemanden an die Seite wünschen,
der ihnen sagt: „Ich möchte bei dir sein!
Ich mag dich, ich lass dich nicht allein,
nicht in deinen Glücksmomenten,
aber vor allem auch dann nicht, wenn es dir schlecht geht!“

Ihr seid gefragt:

Gestaltet ein Haus, in das ihr wünscht,
dass Gott dort dieses Jahr einzieht.
Dabei seid ihr ganz frei in der Gestaltung,
ob ihr etwas darauf malt oder schreibt.
Es sollte nur auch für andere erkennbar sein,
zu wem ihr Gott dieses Jahr einladet.

Die Häuser bekommt ihr bei Fr. Rudhard, Sr. Ina Franziska
oder fragt eure Klassenlehrer:innen.

Den Text zu eurem Haus dürft ihr gern selbst formulieren:

“Ich lade Gott ein zu Menschen, die ...
Zieh Du bei ihnen ein, Gott, und schenke...
... lass sie erfahren...”

Und so wird es konkret:



Jeden Tag wächst unsere Krippenlandschaft
um ein weiteres Haus.

Besucht sie gerne zwischendurch in der Kapelle.

Jeden Morgen gibt es ein Foto vom neuen Haus
und einen kleinen Impuls.
Macht gern mit!

1.

Dezember



Ich lade Gott ein zu all den Menschen,
die niemanden haben, der ihnen wirklich zuhört,
die einsam sind, weil sie das Gefühl haben
von niemandem verstanden zu werden.
Zieh du bei ihnen ein, Gott, sei ihnen nahe
und schenke ihnen Menschen an ihrer Seite,
bei denen sie sich geborgen fühlen.

2. Dezember



Wir laden Gott ein zu all den Kindern dieser Welt zu kommen, um sie zu hüten.

Zieh du bei ihnen ein, Gott, und begleite sie auf ihrem Weg. Bewahre sie vor all dem Unheil dieser Welt und gib ihnen Kraft. Sei besonders bei den Kindern, die keine unbeschwerte Kindheit erleben dürfen und gib ihnen zu verstehen, dass sie nicht alleine sind.

3. Dezember



Ich lade Gott ein zu allen Menschen, die krank sind – zu denen, die sich schwach fühlen, die auf Genesung hoffen oder Angst haben. Schenke ihnen Mut für jeden neuen Tag, Geborgenheit in schweren Momenten und Menschen, die ihnen mit Liebe und Zuwendung zur Seite stehen. Zieh du bei ihnen ein und erfülle sie mit Freude und neuer Kraft. Lass sie erleben, dass sie nicht allein sind.

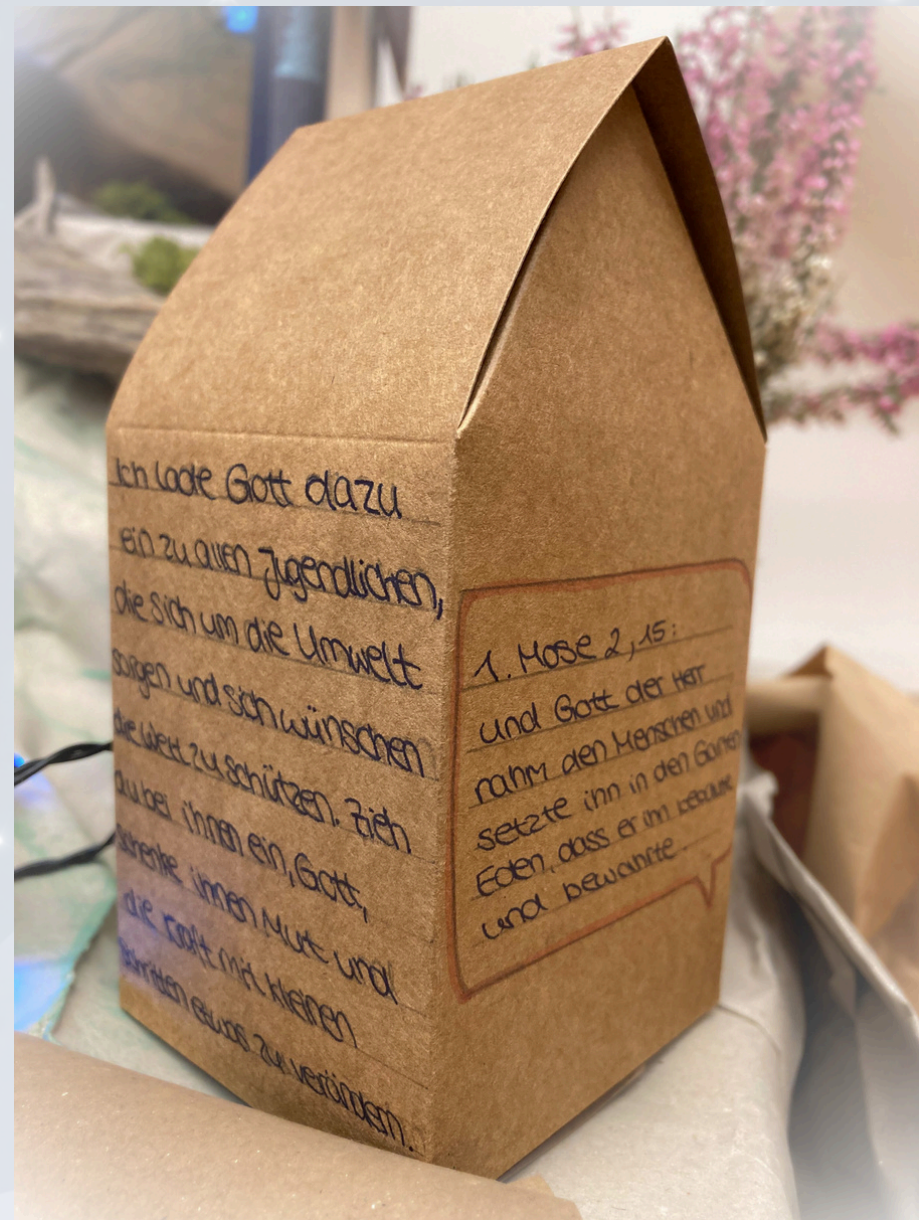
4. Dezember



Wir laden Gott ein zu allen werdenden Eltern, die aufgeregt, voller Vorfreude und auch ein wenig nervös auf die kommende Zeit blicken.

Zieh du bei Ihnen ein, schenke Ihnen Kraft, ihr Kind beim Aufwachsen zu begleiten und das Entstehen dieses neuen Lebens zu genießen.

5. Dezember



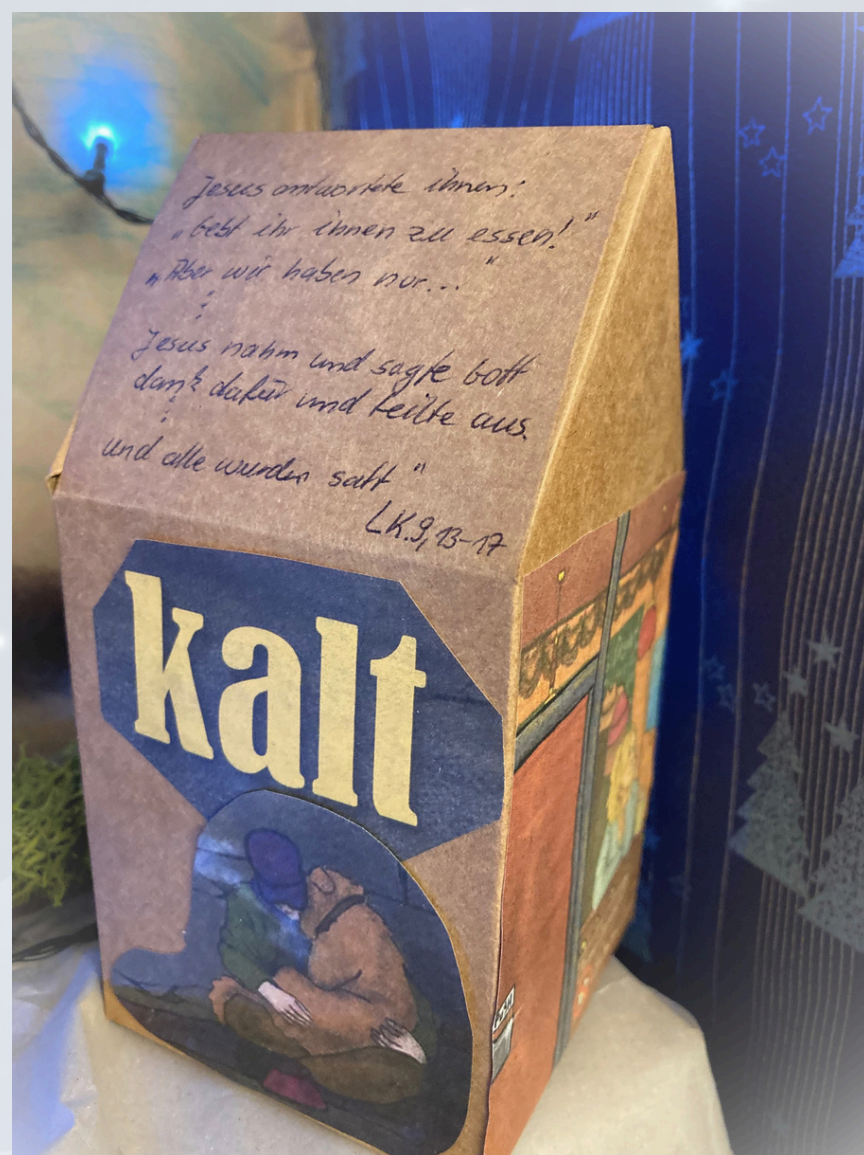
Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass der ihn bebaue und bewahre. Gen 2,15

Ich lade Gott zu allen Jugendlichen ein, die sich um die Umwelt sorgen und sich wünschen, die Welt zu schützen.

Zieh du bei ihnen ein, Gott.

Schenke ihnen Mut und die Kraft mit kleinen Schritten etwas zu verändern.

6. Dezember



Jesus sagte "Gebt ihr ihnen!" – "Wir haben aber nur..."

... Jesus nahm ..., dankte Gott und teilte aus
... und alle wurden satt. (Lk. 9, 13-17)

Wir laden Gott ein zu allen Menschen, die Wohnungslos
in Stuttgart sind, denen nicht nur Geld und Nahrung,
sondern auch Wärme, Geborgenheit und Schutz fehlen.

Zieh du bei ihnen ein und auch bei uns,
dass wir erkennen, was wir im Kleinen geben können.

7. Dezember



Wir laden Gott zu allen Menschen ein,
die zu unserer Schulgemeinschaft gehören:
die zahlreichen Schülerinnen mit ihren Eltern, die SMV,
die Sekretärinnen, den Hausmeister, die Pforte,
die Reinigungskräfte. Lehrer, die Schulleitung und Schwestern.

Lass sie immer wieder entdecken, wie sie mit ihren Gaben die
Gemeinschaft bereichern und beschenken :-).
Zieh du bei ihnen allen ein und segne sie!

8. Dezember



Wir laden Gott ein zu allen Menschen, die schwer erkrankt sind, mit einer Krankheit kämpfen oder sich von einer schweren Krankheit erholen. Sei bei ihnen und zeig ihnen, dass sie nicht allein durch die schwere Zeit gehen müssen. Schenke ihnen Kraft und Hoffnung auf Heilung. Zeig dich als mitleidender Gott, der auch in dunklen Zeiten mitfühlt und da ist. Zieh du bei ihnen ein Gott, schenke ihnen Hoffnung und Beistand.

9. Dezember



Ich lade Gott ein zu allen Menschen, die unterdrückt und diskriminiert werden. Guter Gott, behüte die, die Ungerechtigkeit erleben, oft nicht weiter wissen und unterdrückt werden. Lass sie spüren, dass du bei ihnen bist und mit ihnen den Weg gehst. Du gehst mit ihnen durch alle Schwierigkeiten und hilfst ihnen ihre wahre Stärke zu erkennen. Zieh du bei ihnen ein Gott. Amen

10. Dezember



"Du verstehst meine Gedanken von Ferne"
Psalm 139, 2b

Wir laden Gott ein zu allen Menschen,
die gerade mental struggeln.
Gib ihnen eine Auszeit, Ruhe und inneren Frieden.

11. Dezember



Wir laden Gott zu allen Menschen ein,
die Opfern von Naturkatastrophen wurden
und ihr Zuhause verloren haben.

Schenke ihnen Kraft und Hoffnung
und greife ihnen unter die Arme.

12. Dezember



Wir laden Gott ein zu allen Menschen, die Opfer von Krieg waren oder sind.

Sei du bei ihnen in den unvorstellbaren Bedingungen ihres Alltags. Bereite den Weg zu einem friedlichen Miteinander und gib den Menschen Hoffnung auf Frieden. Behüte und begleite sie. Zieh du bei ihnen ein Gott und schenke ihren Herzen Frieden.

13. Dezember



Wir laden Gott zu allen alten Menschen ein.

Gott, zieh Du bei ihnen ein.

Schenke ihnen Kraft, wenn sie müde sind
und Trost, wenn sie sich alleine fühlen.

Beschütze sie auf ihren Wegen
und fülle ihre Herzen mit Frieden.

Lass sie spüren, dass du immer bei ihnen bist. Amen.

14. Dezember



Und diese Woche laden wir DICH ein:
Komme gerne in den nächsten Tagen
in die Kapelle und werde selbst
ein Teil der Krippenlandschaft:
Schreib deinen Namen oder den Namen einer
Person, für die Du Gottes Nähe erbittest auf
einen Stein, klebe einen Stern an den Himmel
oder lege einen Zweig ab.

Jede(r) darf mitgestalten :-)

15. Dezember



Ich lade Gott ein zu allen Schüler:innen,
die die Adventszeit nicht genießen können,
weil sie gerade jetzt unter Stress und Druck leiden,
Leistung erbringen und funktionieren müssen.
Gott, schenke allen Vertrauen in ihre Fähigkeiten und
ermutige jede Schüler:in dazu, an sich selbst zu glauben.
Zieh du bei ihnen ein, Gott,
und schenke ihnen Ruhe, Frieden und Besinnlichkeit.

16. Dezember

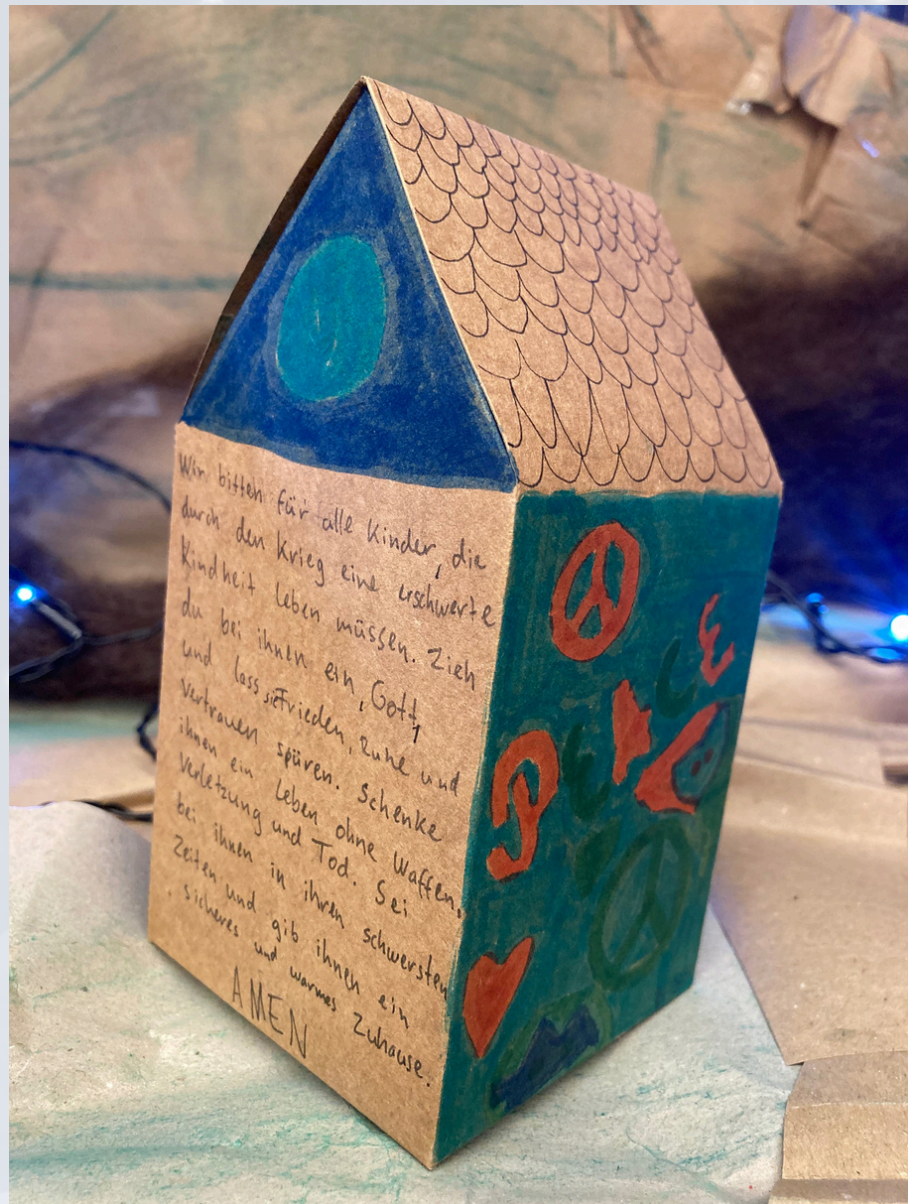


Wir laden Gott zu allen Menschen,
die ein Familienmitglied, Freund*in, Verwandten,
Haustier oder Tier verlohren haben.

Ziehe du bei ihnen ein, Gott,
schenke ihnen Zuversicht Hoffnung und Mut,
damit sie ihren Weg weiter gehen können. Amen

gestaltet von

17. Dezember



Wir laden Gott ein zu allen Kindern, die durch einen
Krieg eine erschwerte Kindheit leben müssen.
Zieh du bei ihnen ein, Gott und lass sie Frieden,
Ruhe und Vertrauen spüren.

Schenke ihnen ein Leben ohne Waffen,
Verletzungen und Tod.

Sei bei ihnen in ihren schwersten Zeiten und gib ihnen
ein sicheres und warmes zu Hause. Amen

18. Dezember



Wir laden Gott ein zu allen Tieren,
die im Zoo, in gefährlichen Gebieten
oder in Gefangenschaft leben.
Zieh Du bei ihnen ein, Gott.
Lass uns Deine Schöpfung wertschätzen
und allen Geschöpfen mit Respekt
und Fürsorge begegnen. Amen.

24. Dezember



Danke, dass Du da bist!

gestaltet von der Schulhemeinschaft St. Agnes